



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 1/2024



175 Jahre MTG Wangen
Gemeinschaft – Vielfalt – Mehr als Sport



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen und MTGler,

ein besonderes Jahr hat für die Vereinsgeschichte unserer MTG Wangen begonnen, und wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam, in unser Jubiläumsjahr mit 175 Jahren MTG Wangen und 20 Jahren MTG-Sportinsel zu starten. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe für alle Altersklassen, um diesen besonderen Anlass gebührend und angemessen zu feiern. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser Events sind das Ergebnis zahlreicher Stunden unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, ohne die ein solches Ereignis sich nicht auf die Beine stellen ließe. Ein herzliches Dankeschön für dieses großartige Engagement!

Im Jahr 2004 startete die Erfolgsgeschichte der MTG-Sportinsel, ein Meilenstein für die Vereinsentwicklung der MTG Wangen. Der Mut, die Vision und das außerordentliche Engagement der damaligen Entscheidungsträger legten den Grundstein für die Entwicklung der

MTG-Sportinsel über die letzten 20 Jahre. Mit Stolz können wir heute die MTG-Sportinsel mit ihrem vielfältigen und qualitativ hochwertigen Leistungsangebot als das etablierte Sportvereinszentrum unserer Region nennen. Dies spiegelt sich in der positiven Entwicklung unserer Mitgliederzahlen wider und lässt uns sehr zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft blicken. Diesen Erfolg verdanken wir zum einen dem unermüdeten Einsatz aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, zum anderen dem klaren strategischen Ziel, die MTG-Sportinsel als innovatives und qualitativ hervorragendes Sportvereinszentrum kontinuierlich und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Mit der Erneuerung des Freihandelsbereichs im Februar haben wir den letzten großen Baustein der Modernisierung der Trainingsgeräte abgeschlossen. Das neue Erscheinungsbild mit dem speziellen Trainingsboden ist sehr modern und nun auch farblich stimmig zu den bereits ausgetauschten Cardio- und Kraftgeräten. Die Geräteauswahl wurde sorgfältig durchdacht und der Fokus auf die Multifunktionalität der Geräte gelegt. Dieses Konzept ermöglicht es uns, noch individueller auf die einzelnen

Inhalt

Wangener Ausbildungsmesse mit der MTG ...	4
Mini Sportabzeichen für Kinder	7
5. Indoorcycling Spendenmarathon mit Spendenrekord	7
Geräte-Austausch im Freihandelsbereich	9
Tobias Müller - Der neue Geschäftsführer im Gespräch mit dem Guckloch	10
Jens Bader – Judoka mit Handball-Vergangenheit	14
Wie die MTG vor einhundert Jahren ihr Jubiläum feierte	15
Sponsorentreffen der Handballabteilung	18
Lund 2023	20
Trainer-Karussell bei den Handballern	21
Jüngste Leichtathleten schnuppern erste Wettkampfluft	22
Mara Andritsch – von der MTG in die USA ...	24
Volle Halle bei der MTG-Fechtabteilung	27
Fechtabteilung der MTG erfolgreich	28
MTG Wangen Eagles gewinnen den HENNINGER CUP	30
MTG Wangen Eagles	30
MTG-Eislaufschule	31
Der 27. Wangener Altstadtlauf wirft seine Schatten voraus	31
Neues vom Montagsport	32
Freizeitsport Spiele Frauen sind in Not	32
MTG-Kinderball	33

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke,
Achim Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer,
Ulrike Müller, Andreas Schröder-Quist

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Adobe Stock, Fotolia, R. Fritz, W. Rosenwirth,
MTG Wangen, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen und ein erweitertes Trainingspektrum anzubieten. Die positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder bestätigen uns in der Umsetzung unseres Konzepts, und die neuen Trainingsmöglichkeiten werden sehr gut angenommen.

Feedback ist ein wesentliches Schlüsselement, um sich weiterentwickeln zu können. Über die Online-Mitgliederumfrage haben wir eine Plattform für die MTG-Sportinsel geschaffen, welche wir als Instrument und festen Bestandteil in unser Konzept der kontinuierlichen Weiterentwicklung integrieren werden. Die Ergebnisse der Umfrage wurden sorgfältig ausgewertet und erste Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden wie bspw. die Neuanschaffung einer professionellen und nachhaltigen Reinigungs-

maschine, die Erweiterung der Spiegelfläche im Kursraum oder das erweiterte Speiseangebot im Bistro. Im laufenden Jahr werden Sie noch weitere Modernisierungen und Sanierungen erwarten.

Auch ohne sportliche Ambitionen steht Ihnen der Weg zur MTG Sportinsel jederzeit offen – wir empfangen Sie sehr gerne in unserem Bistro oder jeden Donnerstagabend in den Sommermonaten in unserem Jubiläumsbiertgarten.

175 Jahre MTG Wangen stehen einerseits für das gemeinsame Miteinander, den Zusammenhalt, die Freude, den Spaß und die Leidenschaft, gemeinsam Sport zu treiben, sportliche sowie persönliche Erfolge zu erzielen, andererseits aber auch für den Mut, den Ehrgeiz und das unermessliche Engagement eines jeden, unsere MTG zu dem zu entwi-

ckeln, was sie heute ist – ein moderner, attraktiver Verein mit Tradition und Innovation. Der Vereinsgedanke wird bei uns offen gelebt, der Zusammenhalt ist bemerkenswert und zeichnet unsere MTG Wangen aus.

Ich freue mich mit Ihnen, gemeinsam diesen Erfolg zu feiern, wünsche Ihnen viele schöne gemeinsame Momente, viel Freude und gute Unterhaltung bei unseren abwechslungsreichen Jubiläumsveranstaltungen.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Stärz
(Vorstand MTG-Sportinsel)



www.facebook.de/mtgwangen



Wangener Ausbildungsmesse mit der MTG Wangen

Auch in diesem Jahr stand die Ausbildungsmesse „Zukunft Wangen“ auf dem Fahrplan für die MTG Wangen. Nach unserem ersten Messeauftritt 2023 war uns sofort klar: Im Jahr 2024 wollen wir uns erneut bei den Schülern und Schülerinnen vorstellen. Dass die MTG ein Sportverein ist, muss man in Wangen niemanden mehr erzählen. Was den meisten Erwachsenen und Jugendlichen weniger bekannt ist, ist die MTG als Arbeitgeber.

Seit vielen Jahren bildet die MTG im Dualen System Studierende aus und ist Arbeitgeber in der vielseitigen Sportbranche. Die Themenbereiche gehen von der Buchhaltung, der Verwaltung und dem Service weiter über die Einteilung

der Physio- und Reha-Therapeuten bis zu den klassischen Aufgaben von Trainern in der Sportinsel oder im Kinder- und Abteilungssport.



Die Messebesucher konnten sich an unserem Stand nicht nur zu einem Studium bei der MTG beraten lassen, sondern auch bei unserer Ruder-Challenge mitmachen, bei der für den schnellsten Ruderer und die schnellste Ruderin jeweils ein 50 €-Gutschein von Sport Haschko winkte, die direkt von Sport Haschko zur Verfügung gestellt wurden.

Für 2024 suchen wir noch Interessenten für die Studiengänge Sportökonomie, Fitnessökonomie, Sportwissenschaften und Fitnesswissenschaften. Alle offenen Stellen sind auf der Homepage der MTG Wangen ausführlich ausgeschrieben.

Jannik Späth

werbung hat wirkung

Ihr regionaler Werbespezialist für

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

BERATUNG wird bei uns groß geschrieben!

Werbehaus Wangen | Sabine Schenkemeyer | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-611 40-40



D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER
IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>

BOLZ
EDEL GROUP

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

**Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau** (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

**Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)
(Start September)

**Talentierte
Quereinsteiger** (m/w/d)

**SICHERER
ARBEITSPLATZ**

**GUTE
BEZAHLUNG**

**TOLLES
TEAM**

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
 EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
 88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
 info@bolz-edel.de

MTG - INFO

Mini Sportabzeichen für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Am Samstag, den 13. Juli 2024 sind „Hoppel und Bürste“ zu Gast in Wangen und absolvieren mit Euch gemeinsam von 9.00 bis 13.00 Uhr das Mini-Sportabzeichen. In einer für Kinder aufregenden und spannenden Bewegungsgeschichte verpackt, animieren Hase Hoppel und der Igel Bürste beim Mini-Sportabzeichen zu Übungen an sechs unterschiedlichen Stationen.

Die ausgewählten Übungen orientieren sich an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt bzw. erwerben sollte und die die Grundlage vieler



Bewegungsaktivitäten, im Alltag wie im Sport, bilden. Jede Übung kann in unterschiedlich schwierigen Ausführungsvarianten absolviert und so an den jeweiligen motorischen Entwicklungs-

stand der Kinder angepasst werden. Die angesprochenen Grundfertigkeiten bilden auch die Basis für das Deutsche Sportabzeichen, dass Kinder ab dem 6. Lebensjahr erwerben können. Das Mini-Sportabzeichen bereitet somit nebenbei auf das „richtige“ Sportabzeichen vor und wie bei diesem erhalten die Kinder für ihre Anstrengungen eine Belohnung in Form einer Urkunde und eines Abzeichens zum Aufbügeln.

Kommt vorbei und begleitet den Hasen Hoppel und den Igel Bürste auf ihrem Weg durch den Eichenwald. Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Dennis Mihaljevic

5. Indoorcycling Spendenmarathon mit Spendenrekord

Die 5. Ausgabe des Indoorcycling Spendenmarathons fand am 17. Februar 2024 in der Turnhalle in Maria-Thann statt. Die MTG organisierte zusammen mit den Sportvereinen SV Maria-Thann, SV Neuravensburg, SG Niederwangen, TV Eisenharz und TSV Ratzenried das jährliche Benefiz-Radeln.

Knapp 400 Sportler schwitzten 6 Stunden für den guten Zweck. Mit Hilfe der insgesamt 18 Instruktoressen und mitreißender Musik wurden die Radler an ihre Leistungsgrenze gebracht. Untermalt wurde die Stimmung von einer motivierenden Lichtshow, welche die Turnhalle in Maria-Thann in eine schweißtreibende Club-Atmosphäre verwandelte.

Auch dieses Jahr waren wieder 2 Gruppen der Lebenshilfe dabei, die ordentlich in die Pedale traten. 12 Radler schafften es, alle 6 Stunden am Stück zu radeln. In Spitzenzeiten belegte die MTG ganze 30 der insgesamt 80 Räder.

Die Räder wurden von den oben

genannten Vereinen zur Verfügung gestellt, welche sich regionale Unternehmen für das Event „kaufen“ konnten und somit einen großen Teil der



Spendensumme beisteuerten. Wer mitradelte, warf jede Stunde 5 € in ein Sparschwein. Daraus entstand der mit Abstand höchste Betrag in der kurzen Indoorcycling-Spendenmarathon-Historie von 9.031,70 €. Der Betrag wurde an die Einrichtungen Lichtblick Wangen, Lebenshilfe Lindenberg und Kinderbrücke Isny-Leutkirch-Wangen gespendet.

Am 7. März wurde die Spende in kleinem Rahmen in der MTG-Sportinsel an die Vertreter der karitativen Einrichtungen übergeben.

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Privatpersonen, ohne deren Spenden und Schweiß wir das Spendenziel nicht so hätten pulverisieren können.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, die mit sehr viel Engagement hinter der Veranstaltung standen.

Jannik Späth



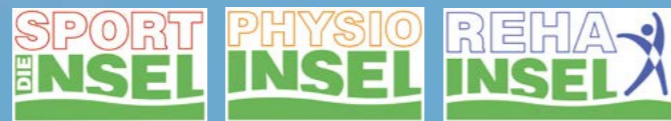
MTG-Gesundheitstag mit Tag der offenen Tür

**20. April 2024 ab 13 Uhr
MTG-Sportinsel**

„Fit in jedem Alter“



MTG Wangen e.V. • Argeninsel 2 • Tel.: 07522 2412



Geräte-Austausch im Freihantelbereich

Innerhalb der letzten 3 Jahre hat die MTG-Sportinsel sowohl den Kraft- als auch den Ausdauerbereich vollständig erneuert. Zum krönenden Abschluss folgte im Monat Februar der Freihantelbereich. Der Austausch der Geräte verlief in zwei Etappen. Am Mittwoch, den 14. Februar, starteten der Abbau und die Abholung der alten Geräte und direkt

danach folgte die Auslegung eines neuen Hartgummibodens. Der Boden hat eine dämpfende Wirkung und ist rutschfest. Am darauffolgenden Tag wurden die neuen TechnoGym-Geräte geliefert und aufgebaut. Neben bekannten Geräten verfügt die MTG-Sportinsel über viele Neuheiten. Neben multifunktionalen Half Recks, ergonomischen Grif-

fen, neuen Langhantelstangen gibt es nun auch Sprungboxen in unterschiedlichen Höhen zur freien Nutzung.

Bei aufkommenden Fragen oder Inspirationen für Übungen könnt ihr euch an unser Trainer-Team wenden. Wir helfen euch sehr gerne weiter.

Kai Herrmann



Links der alte, rechts der neue Hartgummi-Bodenbelag des Freihantelbereichs mit Geräten

**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

Geschäftsstelle
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-9155665
Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten
Mo und Do 15.30-18.30 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr



Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

Tobias Müller - Der neue Geschäftsführer im Gespräch mit dem Guckloch



Am 10. Januar sind die 100 Tage vorbei gewesen, seit Tobias Müller die MTG Wangen als Geschäftsführer leitet. Die Gucklochredaktion möchte im Gespräch Tobias Müller ihren Mitgliedern vorstellen.

Guckloch:
Was waren die Beweggründe, dich auf die Ausschreibung der Stelle als Geschäftsführer bei der MTG Wangen zu bewerben?

Tobias Müller:
Seit jeher bin ich ein sehr großer Liebhaber des Bodensees und der Berge. Seit meinem 16. Lebensjahr habe ich jedes Jahr in Überlingen am Bodensee Jugendfreizeiten über das Diakonische Werk Karlsruhe mitbetreut und so ist

meine Liebe zum Bodensee entstanden. Ich habe in der Vergangenheit eigentlich immer versucht, mindestens einmal im Jahr an den Bodensee zu kommen.

Privat und beruflich war der Zeitpunkt der Stellenausschreibung für mich ideal. Ich suchte eine Neuorientierung und über die eng vernetzte Zusammenarbeit der Geschäftsführer der Großsportvereine war mir die MTG Wangen ein Begriff.

Guckloch:
Gibt es Aufgaben, die dir in der Anfangsphase als Geschäftsführer besonders wichtig waren?

Tobias Müller:
Ich hatte das Glück, schon in den Sommermonaten erste Eindrücke in Wangen sammeln zu können. Mein Resturlaub und meine Überstunden erlaubten es mir, zwanglos die Herausforderungen meiner neuen Tätigkeit kennenzulernen. Wichtig war mir dabei, mit den Mitarbeitern in Kontakt zu kommen, meine Auffassung von Teamwork zu vermitteln und gemeinsame Herausforderungen zu identifizieren und anzupacken. Priorität hatten sicher das anstehende Jubiläum, die Landesgartenschau sowie die Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Sportinsel und der vielfältigen Abteilungen.

Guckloch:
Zum Jubiläum: Die MTG feiert 2024 ihr 175-jähriges Jubiläum. 1849 gründeten unsere Vorväter die Männer-Turn-Gemeinde. Hast du dich schon mit unserer Vereinsgeschichte vertraut machen können und wie wird das Jubiläum in diesem Jahr gefeiert?

Tobias Müller:
Natürlich konnte ich mich schon mit der Historie beschäftigen und ich finde es außerordentlich spannend, wie vor 175 Jahren mit einem mutigen Weitblick die Vorväter der MTG diesen Verein ins Leben gerufen hatten. Beeindruckend ist der Bau der verschiedenen Hallen, angefangen von „der Holzbaracke“, die von den Arbeitern der Bahnstrecke Wangen-Hergatz übernommen werden konnte und am heutigen Festplatz damals als Turnhalle genutzt wurde. Ein richtig mutiger Schritt war im Jahr 1924 der Bau der heutigen Stadthalle, die maßgeblich für die weitere Entwicklung der MTG zu dem, was sie heute ist, verantwortlich war.

Schon recht früh wurden Frauen als gleichberechtigte Turnerinnen in unseren Verein aufgenommen. Beim Sichten der historischen Bilder und Fundstücke ging mir richtig das Herz auf.

Wir begehen das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen, beginnend mit dem Jubiläumsakt am 7. April, bei dem sich alles um die Geschichte der MTG drehen wird.

Weitere Highlights sind das Jubiläumsspiel der Handballer gegen einen hochkarätigen Gegner, der Jubiläums-Biergarten hinter der Sportinsel, während der gesamten Sommermonate, das Mini-Sportabzeichen für Kinder, der Gesundheitstag, insbesondere für die älteren Mitglieder. Die Reihe wird grandios mit der Jubiläumsgala in der Ebnehalle am 14. September beendet.

Guckloch:
Siehst du in der bevorstehenden Landesgartenschau in Wangen eine Chance für die MTG?




R+V

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück vom Kuchen:
Bis zu
10 %
Cashback

Du bist nicht allein.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG 
Für die Menschen. Für die Heimat.

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

AUSBILDUNG
& STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.

WALDNER

Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de



Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.



35 h Wochenarbeitszeit
inkl. 30 Tage Urlaub und
flexible Arbeitszeit



Digitale Ausbildung
inkl. iPads und papierloser
Ausbildungsplattform



**49 €
Mobilitätzuschuss**
je Monat



**Regelmäßige
Azubi-Events**
Workshops, Ausflüge etc.



**Über 1.000 €
Ausbildungsgehalt**
plus Weihnachts-
und Urlaubsgeld



**Übernahme nach
der Ausbildung**
mit guten Karriere-
möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

waldner.karriere



MTG - INFO

Tobias Müller:

Ich sehe die Landesgartenschau primär als große Chance für die Stadt Wangen. Sie konnte sich großartig weiterentwickeln und wird in ihrer Bekanntheit noch mehr an Bedeutung gewinnen.

Wir als Verein, die zweitgrößte Personenvereinigung der Stadt, sind natürlich in den Ablauf der Landesgartenschau integriert, einmal als unmittelbare Nachbarn zum Landesgartenschau-Gelände, zum anderen unterstützen wir mit regelmäßigen „MitTobias Müller:achangeboten“ bei etlichen Veranstaltungen das vielfältige Programm.

Wir sehen das natürlich vor dem Hintergrund unseres gesamtgesellschaftlichen Auftrags und wollen uns für unsere Stadt engagieren.

Guckloch:

Der neue Handballtrainer der 1. Mannschaft der MTG heißt Tobias Müller.



Tobias Müller:

Handball ist meine große Leidenschaft. Mit 5 Jahren habe ich mit dem Hand-

ballsport begonnen und seit meinem 16. Lebensjahr bin ich zusätzlich auch als Trainer unterwegs gewesen. Handball als Hobby ist wesentlicher Bestandteil meiner Freizeit und somit gibt es keinerlei Konkurrenz zu meiner Arbeit als Geschäftsführer des Vereins.

Sowohl der Vorstand des Gesamtvereins als auch die Verantwortlichen der Handballabteilung trennen dies sehr strikt und professionell.

Guckloch:

Du leitest einen Verein mit vielen, sehr unterschiedlichen Abteilungen, bist verantwortlich für ein großes Team an Mitarbeitern und der Vorstand der MTG besteht seit 2023 aus acht Personen.

Wie siehst du deine Rolle

1. im Hauptverein?
2. in der Sportinsel?
3. im Team der Mitarbeiter?
4. im Vorstand?

Tobias Müller:

1. Der Hauptverein mit seiner Vielzahl an Abteilungen, Mitgliedern und Ehrenamtlichen bildet die wichtigste Säule unseres Vereins, egal ob im Wettkampfsport oder im Freizeitsport. Hier richte ich mein besonderes Augenmerk darauf, für alle, egal ob jung oder alt, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen.

2. Die Sportinsel ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung und Weiterentwicklung unserer MTG. Bereits vor jetzt über zwanzig Jahren hatte man bei der MTG die Zeichen der Zeit erkannt und richtigerweise das Portfolio des klassischen Vereins um das Thema Fitness und Gesundheit erweitert. Mein Mitarbeiterteam leistet hier sensationelle Arbeit in der stetigen Weiterentwicklung der

Sportinsel.

3. Ich verstehe mich als Teamplayer, der gerne vorausgeht. Das Team der Mitarbeiter/innen ist mit Herzblut, einem überdurchschnittlichen Engagement und großem Fachwissen sehr gut aufgestellt. Die Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen lässt mich jeden Tag gerne zur Arbeit gehen.

4. Unser MTG-Vorstand besteht seit dem letzten Jahr aus acht Personen. Was deren Altersstruktur, deren Engagement und auch die sportlichen Herkunft betrifft, ist das eine harmonische und die Entwicklung befruchtende Mischung, mit der man sehr gut arbeiten kann. Die Zusammenarbeit ist von großem Vertrauen und hoher Wertschätzung geprägt.

Reiner Fritz

PHYSIO
INSEL

Jens Bader – Judoka mit Handball-Vergangenheit



Es waren „WÜRFE“, die den sportlichen Werdegang von Jens in erster Linie prägten. Würfe von der Rechtsaußenposition auf das Handballtor und Würfe, die seine Gegner beim Judo auf die Matte beförderten. Das Interesse für beide Sportarten wurde in der Grundschulzeit geweckt, weil dort AG's für diese Disziplinen angeboten wurden, an denen Jens mit Begeisterung teilnahm. Eine vorläufige Priorität entwickelte er dann für den Handballsport, wo er mit der B-Jugend und Trainer Karl Wachter die Württembergische Meisterschaft



gewann. Später war Jens Teil der in dieser Zeit überaus erfolgreichen ersten Männermannschaft. Als Rechtshänder auf Rechtsaußen Tore zu schießen, erfordert schon eine ausgefeilte Sprungwurf-Technik, die sich Jens mit Erfolg aneignete. Die Handballkarriere wurde leider durch zwei Kreuzbandverletzungen jäh beendet. Wenn er heute Spiele der ersten Männermannschaft in der „Hölle Süd“ anschaut, kommt bei ihm schon noch eine gewisse Wehmut auf.

Aber seine sportliche Vita hatte ja noch ein zweites Standbein, denn auch während seiner Handballkarriere hat Jens den Kontakt zum Judosport nie abgebrochen und in der Abteilung, die Jahrzehnte von Rainer Breitenstein geleitet wurde, weiter trainiert. Als Rainer sich 2016 als Chef der Abteilung zurückzog, war Jens als jahrelanges Abteilungsmitglied und Inhaber der vielen erforderlichen Qualifikationen im Judosport der logische Nachfolger. Dieses Amt bekleidet er nun schon seit acht Jahren mit viel Engagement und wie er betont, mit großer Freude.

Sportlich hat Jens alle farbigen Gürtelvarianten durchlaufen. Alles beginnt beim Judo mit dem weißen Gürtel. Darauf folgen im sogenannten KYU-Bereich sieben weitere Gürtelfarben, wobei für jede Stufe eine entsprechende Prüfung abgelegt werden muss. Danach folgt der „Dan-Bereich“ und hier ist Jens heute stolzer Träger des schwarzen Gürtels. Das Hauptaugenmerk in der ca. sechzig Mitglieder starken Abteilung liegt nicht auf dem Leistungssport und beim Wettkampfbereich, sondern dem Judo als Breitensport. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung des gesamten Spektrums an Techniken und Werten dieses Sports. Dazu gehören nicht nur

Respekt, Fairness und Wertschätzung für den Gegner, sondern auch weitere Grundwerte, basierend auf der uralten japanischen Tradition dieser Sportart. Trainiert wird unter der Leitung von Jens zweimal wöchentlich in der Berger-Höhe-Halle.



Jens bei einem erfolgreichen Wurf.

Es ist augenscheinlich, dass der Sport in der Familie von Jens eine wichtige Rolle spielt, denn seine Frau ist als Abteilungsleiterin der MTG-Volleyballabteilung auch in hohem Maße engagiert. Zu welcher Sportart es die beiden dreieinhalb und eineinhalb Jahre alten Söhne einmal hinzieht, wird die Zukunft noch zeigen. Bei all diesen Engagements in Beruf und Sport bleibt nicht mehr viel Zeit für Hobbys, aber für eine schöne Mountainbike-Tour findet Jens immer wieder eine Lücke im vollen Terminkalender.

Die Guckloch-Redaktion wünscht Jens und Familie weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihrer Abteilungsleiter-Funktion in der MTG Wangen und Jens immer wieder den „großen Wurf“ auf der Judomatte.

Aribert Feistle

Wie die MTG vor einhundert Jahren ihr Jubiläum feierte

Das 175-jährige Jubiläum, das die MTG in diesem Jahr feiert, möchte ich zum Anlass nehmen, auf verschiedene runde Geburtstage des Vereins und die damit verbundenen Jubiläumsfeierlichkeiten zu blicken. Den Anfang in dieser Guckloch-Ausgabe macht das 75-jährige Jubiläum, das im Jahr 1924 gefeiert wurde.

Dieses Jahr 1924 war für die MTG in verschiedener Hinsicht sehr bedeutsam. Einmal wurde, wie schon erwähnt, das 75-jährige Bestehen des Vereins gefeiert und zum anderen wurde in der Generalversammlung 1924 der Beschluss gefasst, eine neue Turnhalle zu bauen. Dazu sollte der MTG-Vorstand die Stadt um ein geeignetes Grundstück und um Bauholz bitten.

Während über den Bau der neuen Turnhalle, der heutigen Stadthalle, im MTG-Archiv noch einige Unterlagen vorhanden sind, trifft dies für die Jubiläumsfeierlichkeiten absolut nicht zu. Deshalb bin ich Stadtarchivar Dr. Reiner Jensch sehr dankbar, dass er mir die Bände des „Argenboten“ dieses Jahres zur Verfügung stellte. Dort finden sich erstaunlicherweise mehrere Berichte und Anzeigen zu diesem Jubiläum, das am Samstag, dem 24. und Sonntag, dem 25. Mai 1924 über die Bühne ging.

Der großen Anzeige ist zu entnehmen, dass das Festwochenende auf einen Festabend im Löwensaal und ein Turnfest am Sonntag aufgeteilt war. Schon einige Wochen zuvor wurde im „Argenboten“ bei Wangens Bevölkerung für diese Veranstaltung geworben. „Wir glauben sicher annehmen zu können, dass die ganze Einwohnerschaft an dem Ehrentage unseres Turnvereins Anteil nimmt. Ist doch die Bedeutung unseres Turnwesens gerade in heutiger Zeit nicht zu unterschätzen und wollen wir mit Dank

Männer-Turn-Gemeinde Wangen i.A.

Die Feier des
75jährigen Bestehens

unseres Vereins wird in würdiger Weise am
Samstag den 24. u. Sonntag den 25. Mai
abgehalten werden.

Eine grosse Beteiligung seitens der Brudervereine ist zugesagt. Turnersche Wettkämpfe werden die Veranstaltung besonders verschönern.

Fest-Folge.

Samstag den 24. Mai
abends 7/8 Uhr Empfang der Wettturner u. Gäste
Abends 7 Uhr **Fest-Abend** im Löwensaal.

Sonntag den 25. Mai
früh 5.30 Uhr Tagwache.
6.30 Kampfrichtersitzung in der Turnhalle
7 Antrreten der Wettturner
7.30 Beginn des Wettturnens
10 Kirchgang des Jubelvereins
mit 12 Mittagessen
nachm. 1.30 Sammlung zum Festzug in der Leutkircher Vorstadt.
2 Festzug

Nach Ankunft auf dem Festplatz turn. Vorführungen des Festvereins und der Nachbarvereine. Die ersten 10 Sieger vom Vormittagswettkampf sind verpflichtet am Kürturnen mitzuturnen.

abends 5 Uhr Preisverteilung
8 Grosse Pyramiden auf dem Festplatz.
Gemütliche Schlussfeier im „Güttele“.

Wir laden die werten Mitglieder, sowie jedermann von Stadt und Land freundlichst ein.

Vorstand: Vollmer.

Wir bitten die hiesige Einwohnerschaft um Beflaggung und Dekorierung der Häuser.

derjenigen Bürger gedenken, die vor 75 Jahren dem Verein das Leben gegeben haben“.

Zwei Tage vor dem Festabend erschien ein weiterer kurzer Bericht im „Argenboten“, in dem Wangens Bevölkerung für die glänzende Unterstützung bei der Quartiersfrage gelobt wurde. Es ist zwar nicht ausdrücklich erwähnt, doch ist in diesem Zusammenhang anzunehmen, dass die Wangener einem Großteil der angereisten 500 Sportler und Funktionäre von 25 Vereinen aus Bayern, Württemberg, Vorarlberg und der Schweiz ein Quartier zur Verfügung stellten. Das war in Wangen bei Sportveranstaltungen selbst in dieser Größenordnung bis in die Siebzigerjahre hinein durchaus üblich. Im gleichen Artikel wurde wegen der beengten Platzverhältnisse beim Festabend im Löwensaal auch um Verständnis geworben, „dass unsere Mitglieder im Einführen von Familienangehörigen die nötige Rücksicht walten lassen“. Um aber allen die Gelegenheit zu bieten, das komplette Festprogramm zu erleben, wurde angekündigt, dieses am darauffolgenden Sonntag noch einmal zu präsentieren.

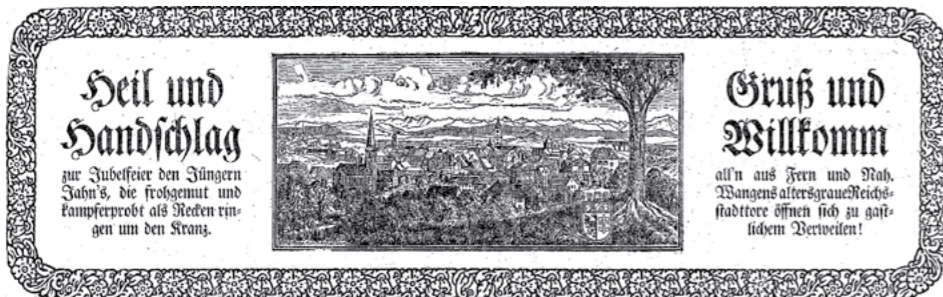
In einem langen Artikel berichtet der „Argenbote“ über den Festakt. Vor allem die ersten Zeilen, geschrieben in für uns heute ungewohnter Sprache, zeigen den damaligen Zeitgeist: „Dreivierteljahrhundert, eine lange Zeitspanne im Leben eines Vereins. Einen solchen Abschnitt im Kreise Gleichgesinnter und Gäste

23. Mai 1924

Am Sonntag, 25. Mai gehen wir nach Wangen

Da ist großes Schau- und Preisturnen anlässlich des 75jährigen Bestehens der Männergemeinde Wangen.

WOISCH NO...?



würdig zu begehen, hatte die Männerturngemeinde allen Anlaß. Ist sie doch einer der ältesten, fruchtbarsten Zweige an Jahn's festgewurzelt am oberchwäbischen Eichbaum. Widerlich waren die Umstände, groß die Schwierigkeiten, mit denen die ersten, Schuhfabrikant Saam und Reallehrer Jung zu kämpfen hatten, als sie sich anschickten, einem Häuflein Getreuer das schwarz-rot-goldene Banner vorzutragen. Von Jahr zu Jahr ist sie gewachsen, die Turngemeinde, stark und leistungsfähig ist sie geworden, hat Tausenden körperliche Ertüchtigung angeeignet lassen, hat sie zu willensstarken, opferbereiten, entschlossenen Männern erzogen und ihnen kerndeut-

sche Ideale in die Seele gesenkt".

Angesichts dieser Sätze ist es nicht erstaunlich, dass im Mittelpunkt des Festaktes im festlich dekorierten, vollbesetzten Löwensaal das „vaterländische“, zeitentsprechende Festspiel „Deutschland in Not“ stand. Die vielen Mitwirkenden boten unter der Leitung der Herren Falkner, Wiedemann und Obert eine außergewöhnliche Leistung, die Beifallsstürme auslöste. Zum bunten Programm, das musikalisch von der Stadtkapelle und der MTG-Sängerabteilung umrahmt wurde, gehörten natürlich auch sportliche Darbietungen. Die MTG-Turner zeigten am Pferd ihr meisterliches Können und die Turnerinnen

präsentierten neben Frei- und Stabübungen auch einen Festtanz. Die Turner traten ein zweites Mal als Akrobatikgruppe auf, deren Pyramiden „Staunen und Bewunderung abrangen“.

Es folgte eine Reihe von Reden der Offiziellen. „Der freudigen Willkommstimmung der Stadtgemeinde hatte als erster Herr Stadtschultheiß Geray Ausdruck gegeben, allen Gästen von fern und nah herzlichen Gruß entbietend. Mit besten Wünschen für künftiges Gedeihen verband er Dank und Glückwunsch an den Jubelverein, hoffend, dass der Plan des Turnhalleneubaus baldmögliche Verwirklichung finden möge. (Anmerkung: Damit war der Bau der heutigen Stadthalle gemeint.) Der Vereinsvorstand, Herr Oberamtspfleger Vollmer erinnerte in kerniger Ansprache an die Gründerzeit, da unsere Großväter den Samen turnerischer Ideale in die Herzen legten...“. Professor A. Bolter, Gemeinderat A. Ritter, Schneidermeister F. Müller, Juwelier R. Welte und Bäckermeister A. Jeni wurden dann von Vorstand Vollmer für besondere Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Die MTG-Musterriege (hier bei Wettkämpfen in Hergensweiler und Riedlingen) gewann vor dem Turnerbund Göppingen.

WOISCH NO...?

Am Sonntag folgten dann bereits ab 7.30 Uhr die Sportwettkämpfe. „Da sah man Prachtleistungen, Turnkunst im wahrsten Sinne des Wortes“. Um 10 Uhr wurden die Wettkämpfe zum gemeinsamen Kirchgang unterbrochen, „wobei der 78jährige Turn- und Feuerwehrveteran J. B. Nadig das erste historische Banner der MTG vorantrug“. Nach dem Mittagessen in Wangens Gaststätten formierte sich in der Leutkircher Vorstadt der Festzug, der durch die blumengeschmückte und reich beflaggte Stadt hinunter zum Festplatz zog. Dort standen die Zuschauer dicht gedrängt, um die ausgezeichneten Vorführungen der Musterriege zu bewundern.

Während das Vormittagsprogramm wie geplant durchgeführt werden konnte, musste das Programm am späteren Nachmittag zum Bedauern der Sportler wegen anhaltender Regengüsse abgebrochen werden. Bei der abendlichen



Georg – genannt Schorsch – Briechele von der MTG war der umjubelte Sieger im Achtkampf.

Siegerehrung im Löwensaal wurden den erfolgreichen Turnern wunderbare, vom Wangener Künstler August Braun gestaltete Urkunden übergeben.

Während die meisten Wettkämpfer mit dem Zug nach Hause fuhren, trafen sich die MTG-Sportler, die sehr erfolgreich abgeschnitten hatten, noch in ihrem Vereinslokal „zum Gütle“, um ihre guten Platzierungen zu feiern, aber auch um den Hauptorganisatoren des Festwochenendes, Vorstand Hugo Vollmer, seinem Stellvertreter Robert Scheiffle und Turnwart Anton Obert, für die hervorragende, von allen Seiten gelobte Organisation zu danken.

Robert Heer



Sponsorentreffen der Handballabteilung und des Handballjugend-Fördervereins

Am Samstag, 16.03.2024 fand das alljährliche Sponsorentreffen der MTG-Handballabteilung und des Handballjugend-Fördervereins (HJFV) statt. Mit rund 80 Teilnehmern - Sponsoren, Kooperationspartnern und Spendern - war das Treffen dieses Jahr sehr gut besucht. Aufgrund der großen Personenzahl fand das Treffen, anstatt wie sonst üblich im Handballjugendheim, in der Sportinsel statt.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Abteilungsleiterin Maïke Reeb, die ihren Dank an die vielen Unterstützer der Handballabteilung und des Handballjugend-Fördervereins aussprach: „Ohne eure Unterstützung könnten wir den Spielbetrieb im Jugend- und Aktivenbereich, so wie er aktuell stattfindet, nicht aufrechterhalten.“ Auch Thomas Frank, in der Handballabteilung für das Sponsoring verantwortlich, bedankte sich für die langjährige



Andreas Middelberg (Kreissparkasse Ravensburg), Andrea Hartmann (Abteilungsleitung Handball) und Elmar Bentele (EDELWEISSBRAUEREI FARNY)

Unterstützung und Treue und freute sich, dass immer wieder neue Sponsoren ihren Weg zum Handball finden.

Im Anschluss folgte eine kurze Darstellung der aktuellen Situation in den verschiedenen Wettkampfbereichen der Handballabteilung durch die Sportliche Leitung, vertreten durch Evelyn

Staudacher (Jugend weiblich), Thomas Köhler (Jugend männlich) und Timo Feistle (Aktive Männer). „Am schwierigsten ist für uns aktuell die Suche nach neuen Trainern. Vor allem im Kinder- und Jugendhandballbereich sind wir für nächste Saison noch nicht komplett besetzt. Gepaart mit der viel zu geringen Hallenkapazität für die große Menge an Kindern und Jugendlichen, stellt dies eine unserer größten Herausforderungen dar“, so Timo Feistle in Vertretung von Daniel Köhler in seinem Bericht zum Kinderhandball. „In der nächsten

Saison starten wir mit drei weiblichen Jugendmannschaften in die HVW-Qualifikation“, so Evelyn Staudacher über die weibliche Jugend. „Und bei den Jungs können wir sogar 6 Mannschaften von der C- bis zur A-Jugend stellen“, führte Thomas Köhler fort.

Julia Feistle, 1. Vorsitzende des Hand-



Thomas Schmid und Alexander Matern (Sparkassen Versicherung)

balljugend-Fördervereins, bedankte sich ebenso für die Unterstützung, vor allem im Rahmen des alljährlichen Allgäu Cups. „Unsere diversen Aktivitäten für die Handballjugend, wie z. B. der Ausflug in den Europa-Park nach Rust, der Erste-Hilfe-Kurs für Trainer, die finanzielle Unterstützung diverser Turnierbesuche, u.a. in Schweden und Italien, die Zuschüsse für Teamausflüge, der Niko-

lausbesuch und vieles mehr, wären ohne Ihre Unterstützung nicht denkbar.“ Auch für dieses Jahr befindet sich der Handballjugend-Förderverein schon wieder in der Vorbereitung für den Allgäu Cup, der vom 05.-07.07.2024 auf dem Gelände rund um den Gehrenberg und die Argeninsel stattfinden wird.

Bevor es zum Württemberg-Liga-Spiel der 1. Mannschaft gegen den SV Fell-

bach ging, waren alle eingeladen sich am Buffet zu stärken und es blieb noch genügend Zeit, sich in Gesprächen auszutauschen. Der 33:28-Erfolg des Teams um Trainer Sebastian Staudacher in der ausverkauften Argensporthalle sorgte für einen gelungenen Abschluss des Abends.

Maïke Reeb



Manfred Hasel (Ehrenvorstand), Julia Feistle und Silvia Werder (Handball Jugend Förderverein)



Michael Pisch (Sportturbine)



Andreas und Andrea Molnar (Sa. Selbitschka & Schädler)



Timo Feistle (Sportliche Leitung Männer)



Maïke Reeb (Abteilungsleiterin)

Lund 2023 - Alle Jahre wieder... fährt der Bus nach Lund!

Dass das Lundaspelen-Motto „memories for life“ voll aufging, sah man, wenn man auf der Heimfahrt in die Gesichter unserer Jugendmannschaften blickte.

Mit 60 Handballern der MTG ging es am späten Abend des ersten Weihnachtsfeiertags auf die lange Reise in den Süden von Schweden. Die fünf Mannschaften begaben sich mit einem Doppeldecker auf die 16-stündige Fahrt. Auch dieses Jahr begleitete uns unser Busfahrer Roland nach einem Fahrerwechsel auf Höhe von Hannover nach Lund. Nach einer problemlosen Fahrt durch ganz Deutschland setzten wir mit der Fähre nach Dänemark über, um später in unserer Unterkunft in Veberöd anzukommen.

774 Mannschaften mit der Eröffnungsfeier und den folgenden Eröffnungsspielen der weiblichen und männlichen A-Jugend.

An den ersten beiden Turniertagen wurde die Gruppenphase in den unterschiedlichen Altersklassen und Standorten ausgespielt. Mit Shuttlebussen wurden unsere Mannschaften zwischen den Spielorten, der Unterkunft und der geteilten Cafeteria transportiert. Unsere Mannschaften der männlichen C-, B- und A-Jugend sowie der weiblichen B- und A-Jugend schlugen sich in der Gruppenphase sehr gut und konnten allesamt einen Sieg einfahren. Die männliche B- und A-Jugend sicherten sich sogar den

Jungs der B-Jugend sich mit einem Tor geschlagen geben mussten, konnten die weiteren Mannschaften jeweils einen Sieg einfahren. Trotz lautstarker Unterstützung der bereits ausgeschiedenen Teams konnte kein Team der MTG ein weiteres Spiel gewinnen. Nichtsdestotrotz können alle Jugendspieler mit Stolz und „Erinnerungen fürs Leben“ zurückkehren. Der vierte und letzte Turniertag startete mit dem Aufräumen der Zimmer und dem Beladen des Busses. Danach ging es in die Arena, wo die Finals der Altersklassen U14 bis U19 gespielt wurden. Wie jedes Jahr war es für die Spieler interessant, dem Klassenprimus der eigenen Altersklasse zuzusehen.



Dort wurden die Klassenzimmer bezogen und am Abend ging es gesammelt in die Sparbank Arena. Dort startete das weltgrößte Indoor-Handballturnier mit

Gruppensieg und konnten sich somit für das 1/16-Finale des A-Turniers qualifizieren. Alle weiteren Mannschaften konnten mit ihren Leistungen in die B-Finalrunde einziehen.

Am nächsten Tag ging es bei der weiblichen A- und der männlichen B-Jugend schon in den frühen Morgenstunden auf den Weg zu den Spielen der KO-Phase. Während die bis dahin ungeschlagenen



Gegen 17 Uhr traten wir die Heimreise an und kamen am frühen Silvestermorgen glücklich, aber erschöpft in Wangen an.

Thorsten Gapp



Trainer-Karussell bei den Handballern

Viel zu tun hatte Timo Feistle als sportlicher Leiter der MTG-Handballer zu Beginn des Jahres. Sowohl bei den Männern 1 als auch bei den Männern 2 drehte sich das Trainer-Karussell.

Nach 5 Jahren hört Sebastian Staudacher in der Hauptverantwortung als Trainer der 1. Herrenmannschaft zum Saisonende auf. Der Fokus richtet sich für ihn ab dem Sommer verstärkt auf die Familie, die in den letzten Jahren oft hinter dem Handball zurückgestanden ist. Sein Nachfolger als Trainer wird Tobias Müller. Mit ihm bekommt die Württemberg-Liga-Mannschaft einen Trainer, der auf eine lange Handballer-Vergangenheit zurückblickt und viel Erfahrung mitbringt.



Timo Feistle (rechts), der sportliche Leiter, mit Tobias Müller, dem neuen Trainer der ersten Herrenmannschaft.

Als Spieler sammelte er mit der SG Pforzheim/Eutingen, der TGS Pforzheim und Phoenix Sinzheim Erfahrung in der Baden-Württemberg-Oberliga und der 3. Liga. Und auch bei einigen seiner bis-

herigen Trainerstationen war er mit dem SV Leonberg/Eltingen in der Württemberg-Liga und der TGS Pforzheim in der 3. Liga aktiv.

Bei den Männern 2 beendet Levente Farkas sein Trainer-Engagement zur auslaufenden Saison. Nach fast drei Jahren in der Hauptverantwortung gibt er sein Amt aus persönlichen Gründen an zwei waschechte MTG-Eigengewächse ab. Lukas Kraft übernimmt ab Sommer das Traineramt der Männer 2. Ihm zur Seite stehen wird Denis Akok als spielender Co-Trainer. Beide sind bereits im Besitz der Trainer-C-Lizenz und streben in den nächsten Jahren die B-Lizenz-Ausbildung an. In den letzten Jahren sammelten sie erfolgreich ihre Erfahrungen im männlichen Jugendbereich. Mit der männlichen B-Jugend konnte sich Lukas in dieser Saison für die Baden-Württemberg-Oberliga qualifizieren, der höchsten und maximal möglichen Liga im B-Jugendbereich.



Mit Denis Akok und Lukas Kraft gewann Timo Feistle (v.l.n.r.) zwei Eigengewächse für die Herren 2.



Die Damenmannschaft mit ihrer Spielführerin Laura Schirnik wird auch in der nächsten Saison von Cheftrainer Christoph Hörmann (rechts) und Co-Trainer Zsolt Balogh trainiert.

Einen etwas ruhigeren Jahresbeginn hatte die sportliche Leitung der Frauen. Ruth Spieler konnte schon früh die Vertragsverlängerung von Cheftrainer Christoph Hörmann und Co-Trainer Zsolt Balogh um ein weiteres Jahr verkünden. Nach dem überraschenden Aufstieg in die Württemberg-Liga in der vergangenen Saison wollen sie gemeinsam mit der Mannschaft den erfolgreichen Weg weitergehen.

Martin Rathgeb



AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Jüngste Leichtathleten schnuppern erste Wettkampfluft

Beim ersten Termin der Kinder-Leichtathletik-Liga, der vergangenen Sonntag in Leutkirch stattfand, waren die jüngsten Leichtathleten sehr erfolgreich. Sie traten in zwei Mannschaften der U12 an, die sich in den Disziplinen Hinderis-Sprint-Staffel, Medizinball-Stößen, Scher-Hochsprung und Biathlon-Staffel mit 5 anderen Teams aus dem Landkreis maßen.

Durch sehr gute Einzel- und Teamlei-

stungen ließen die neun- bis elfjährigen Mädchen und Jungen von MTG Wangen 1 in allen Disziplinen alle andern hinter sich und konnten so den ersten Platz vor dem SV Aichstetten erringen. Auch das Team MTG Wangen 2, in dem die jüngeren Kinder zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahmen, schlug sich hervorragend und wurde in der starken Konkurrenz Sechster. Besonders stolz können die Kinder auf ihre

Leistungen im Team-Biathlon und im Schersprung sein. Herausragend waren hier Zofia Mester und Julian Holzer, die jeweils 1,10 m übersprangen. Im Team-Biathlon ließen beide Teams in ihren Rennen durch sehr gute Lauf- und Wurfleistungen die Gegner jeweils deutlich hinter sich.

Tobias Schneller

Fotos: Tobias Schneller



Wir sind ein tolles Team



Wir hatten viel Spaß



Schnelle Wechsel bei der Staffel



Im Bild die Sieger: hinten v.l.: Jonathan Admasu, Frida Bilger, Camie Crisboi, Lena Cüppers, Luca Wuchenauer, Zofia Mester, Lena Hirscher, vorne v.l.: Julian Holzer, Jakob Büttel, Pia Köhler, Jonas Büttel, Lena Joos, Holly Erhardt, Ida Stärk



WE PUMP YOU UP!

FREIER PLATZ
FÜR 2024

#DUALES STUDIUM BWL - INDUSTRIE

STARTE DEIN DUALES STUDIUM UND KOMM INS #TEAMBLAU



FOLGE UNS
AUF INSTA

JOBS.WANGEN.COM

Mara Andritsch – von der MTG in die USA

Die MTG-Leichtathletin Mara Andritsch wurde im Jahr 2022 gleich doppelt ausgezeichnet. Sie wurde nicht nur mit ihrer Siebenkampf-Mannschaft als Mannschaft des Jahres geehrt, sondern wurde auch durch ihre Einzelleistungen im Siebenkampf sowie im Hochsprung und Speerwurf bei den Württembergischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften Sportlerin des Jahres.

An diese Erfolge wollte sie 2023 direkt anknüpfen. Eine verletzungsbedingte Trainings- und Wettkampfpause und eine nicht wirklich voranschreitende Genesung sorgten allerdings für viel Frust zu Beginn des vergangenen Jahres.



Inzwischen schaut die 16-jährige Mara wieder positiv in die Zukunft. Bei einem als Aufbauwettkampf geplanten Siebenkampf in der Schweiz im Sommer verpasste sie mit sehr guten Leistungen nur haarscharf die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf. Durch ihre sportlichen Erfolge wurden auch einige Universitäten in den USA auf sie aufmerksam. Inzwischen hat sie die Zusage für ein Sportstipendium erhalten und wird ab August nicht nur für das Leichtathletikteam der West Texas University in Canyon/Texas an den Start gehen, sondern dort auch studieren.

Martin Rathgeb hat mit Mara über das vergangene Jahr und ihre sportliche Zukunft in den USA gesprochen.

Nach deiner Wahl zur Sportlerin des Jahres 2022 hattest du eine bewegte Zeit hinter dir – sowohl sportlich als auch gesundheitlich.

Ich hatte eine vielversprechende Wintervorbereitung, musste aber das Trainingslager an Ostern in Italien aufgrund einer komplizierten Rückenverletzung abbrechen. Ich musste mehrere Wochen pausieren und somit war keine Vorbereitung mehr möglich. Die Ärzte waren auch ein wenig ratlos und ich war ziemlich frustriert, weil ich mir natürlich Gedanken um meine sportliche Zukunft machte. Über einen Freund kam der Kontakt mit einem bekannten Sportarzt zustande, der mir letztendlich helfen konnte. Heute geht es mir gesundheitlich wieder sehr gut und ich kann wieder normal trainieren. Nebenbei laufen gerade noch die Vorbereitungen für das Abitur und ich mache den Führerschein.

Ab August wirst du an der West Texas University in Canyon/Texas studieren. Wie kam der Kontakt mit den USA zustande?

Die Kosten für ein Studium in den USA sind extrem hoch und ohne ein umfassendes Stipendium praktisch nicht machbar. Bei mir meldete sich während meiner Verletzungszeit eine bekannte deutsche Sportagentur, die mir gute Chancen auf ein Sportstipendium in den USA voraussagte und mir eine Zusammenarbeit anbot. Ohne die Agentur wäre eine Vermittlung in Verbindung mit einem Sportstipendium an eine Universität in den USA nicht möglich gewesen.

Wie war deine erste Reaktion, als du von der Möglichkeit eines Sportstipendiums in den USA gehört hast?

Ich habe mich total gefreut, weil die Möglichkeit in den USA zu studieren schon länger ein Traum von mir war. Gerade deshalb hat es sich am Anfang so unwirklich angefühlt, auch weil ich mit dem Angebot der Agentur nicht gerechnet habe.

Wie haben deine Eltern bzw. wie hat deine Familie reagiert?

In die USA zu gehen, ist ein großer Schritt und obwohl meine Eltern sich wegen der Entfernung Sorgen machen, sehen sie und auch meine Schwester die Möglichkeit, dort zu trainieren und parallel zu studieren von Anfang an als die perfekte Chance für mich. Meine Großeltern waren anfangs eher skeptisch, aber nachdem sie sich mehr mit der Agentur und dem Universitätssystem in den USA auseinandergesetzt haben, unterstützen sie mich in meinem Vorhaben.

Wie läuft so ein Bewerbungsverfahren für ein Sportstipendium in den USA ab?

Zu Beginn erstellte eine professionelle Vermittlungsfirma eine Prognose über die Höhe des zu erwartenden Sportstipendiums. Da dies sehr positiv ausfiel, beauftragten meine Eltern diese Firma.



Ein professionelles Bewerbungsvideo (siehe QR-Code) wurde erstellt und eine Agentin bewarb mich an vielen Universitäten in den USA. Innerhalb weniger Wochen meldeten sich Trainer von 15 Universitäten, die mich gerne für ihr Team verpflichten wollten. Die Angebote erstreckten sich über das ganze Land und reichten von Buffalo an der kanadischen Grenze bis nach Hawaii. In zahlreichen Video-Calls mit den interessierten Coaches ging es vor allem um deren Vorstellungen der Zusammenarbeit, die Zusammenstellung der Teams, die Trainings- und Studienmöglichkeiten und die Höhe des zu erwartenden Stipendiums. Gleichzeitig lernte ich in Sonderkursen der Agentur weiter Englisch und absolvierte in den Sommerferien zwei Sprachtests in Stuttgart, um für die Universitäten in den USA zugelassen zu werden.

Du hattest mehrere Angebote von Universitäten in den USA. Warum hast du dich für die West Texas University entschieden?

Die West Texas University hat ein starkes Leichtathletik-Team und der Mehrkampftrainer hat uns überzeugt. Hinzukommt, dass WT mir ein Vollstipendium angeboten hat. Das heißt, die Universität übernimmt alle anfallenden Kosten für Studium, Wohnen, Verpflegung, Training, Reisen, Ausrüstung und Versicherungen. Über Instagram hatte ich Kontakt mit ehemaligen Athleten dieser Uni, die noch heute begeistert von ihrer Zeit dort sind. Wichtig war auch die klare Empfehlung der Agentur, die



mit dieser Uni bisher gute Erfahrungen gemacht hat.

Wie unterscheiden sich die Trainingsbedingungen in den USA von denen in Deutschland?

Die Universitäten mit Sportmannschaften verfügen über ein sehr großes Budget. Dementsprechend sind die Trainingsstätten extrem gut ausgestattet und die Athleten werden auch medizinisch sehr gut betreut. Die Unis haben umfangreiche Ausrüsterverträge mit großen Sportfirmen und sind auch hier sehr gut ausgestattet. Die Coaches sind alle hauptamtlich tätig und für jede Mehrkampf-Disziplin gibt es einen Spezialisten. Die Trainingspläne werden von der Uni mit den Vorlesungen und den Physiotherapeuten abgestimmt. Es ist daher viel einfacher, das Studium mit dem Sport zu verbinden. Da Hörsäle, Trainingsstätten, Wohnheim und Mensa direkt beieinanderliegen, verlieren die Athleten keine Zeit auf langen Wegen. Sämtliche Reisen zu Wettkämpfen im ganzen Land werden von der Uni organisiert und finanziert.

Kannst du aus deinen ersten Eindrücken beschreiben, welche Bedeutung der Hochschulsport in den USA hat?

Der Sport ist tief in der amerikanischen

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Gesellschaft verwurzelt und erfährt daher eine extrem große Beliebtheit und Unterstützung. Da es in den USA keine Sportvereine gibt, konzentriert sich neben den Profiteams in den Profiligen das ganze Interesse der sportbegeisterten Amerikaner auf die Uni-Teams.

Was sind deine sportlichen Ziele in den USA?

Mein Ziel ist es, aus den Top-Bedingungen, die ich dort habe, das Beste aus mir herauszuholen.

Neben Training und Wettkämpfen steht auch noch das Studium an.

Ich werde an der West Texas University General Business studieren.

Du hattest sicherlich schon Kontakt zu deinem zukünftigen Trainer. Was hat er dir mit auf den Weg gegeben?

Ich habe gerade jede Woche mit ihm Kontakt und er unterstützt uns sehr. Ich finde es sehr gut, dass er mir keinen Druck macht und mir das Gefühl gibt, dass er sich sehr auf die Zusammenarbeit mit mir freut.

Bereitest du dich in den kommenden Wochen und Monaten speziell auf deine Zeit in den USA hin vor?

Ich versuche natürlich mein Englisch weiter zu verbessern. Um den Trainingsanforderungen in den USA gewachsen zu sein, legen wir im Moment im Training viel Wert auf Rumpfstabilität und Kräftigung.

Was glaubst du, wird dir in den USA am meisten fehlen?

Am meisten werden mir sicher die Familie und Freunde fehlen, natürlich auch das Allgäu und die Berge, ganz besonders das Skifahren.

Martin Rathgeb




PRINZ
 AUTOHAUS GMBH
 Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
 ☎ 075 22/97 99-0
 ✉ info@prinz-autohaus.de
 www.prinz-autohaus.de


 Stadtmetzgerei
BLASER
 Metzgerei • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Volle Halle bei der MTG-Fechtabteilung

Über Nachwuchs kann sich die Fecht-Abteilung der MTG nicht beschweren. Schon bei den Vereinsmeisterschaften im vergangenen Dezember war die Lothar-Weiß-Halle auf der Argeninsel voll mit motivierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich begeisterte Duelle mit dem Florett lieferten. Vereinsintern war dazu keine Lizenz nötig. Für alle regulären Wettkämpfe aber ist eine Lizenz und dazu vorab eine Turnierreifeprüfung gefordert.

18 Prüflinge für Florett waren von der MTG gemeldet zum Prüfungstermin am Montag, dem 19. Februar. Diese Teilnehmerzahl ist für den Verein sensationell. Eine derartige Beteiligung gab es in der Geschichte der Abteilung so noch nie, denn bisher hat die Abteilung immer drei, fünf oder auch mal bis zu acht Teilnehmer zu Prüfungen entsandt. 18 Prüflinge ist Rekord und passt sehr gut ins Jubiläumsjahr der MTG.

Die erste Prüfungs-Aufregung legte sich, als endlich die schriftliche Prüfung begonnen hatte und die Anforderungen hier dem Geübten entsprachen. Danach wurden von den zwei Prüfern die Fechtaktionen in praktischen Übungen abgefragt, in Augenschein genommen und bewertet. Auch in Ausrüstung für die elektrische Trefferanzeige wurde gefochten. Was allen natürlich immer am besten gefällt, das ist wettkampfnahes Szenario.



Die Freude war groß, als abschließend allen Prüfungsteilnehmern die Turnierreife, im Fechtpass bescheinigt, mit Dank an die Prüfer, an alle Helfer und Trainer und an die begleitenden Eltern übergeben werden konnte.

Der erste Wettkampf für alle Fecht-Novizen war bereits am Samstag, dem 24.02.2024 in Tettang, wozu sich fast die gesamte Fecht-Abteilung zur Teilnahme gemeldet hatte.

Barbara Math

Fechtabteilung der MTG erfolgreich auf 2-Tage-Turnier in Tett nang

Wieder richtig erfolgreich war das Fechter-Team um Trainerin Barbara Math am Wochenende 24./25.02. in Tett nang! Schon am Montag zuvor hatten mit sensationeller Beteiligung 18 Neu-Fechter die Turnierreife-Prüfung abgelegt, um überhaupt Turniere fechten zu dürfen. Beim Montfort-Florett-Pokal in Tett nang waren bis auf wenige krankheitsbedingte Ausfälle alle Anfänger am Start! Mit 23 Einzelstarts stellte die MTG den Löwenanteil der internationalen Teilnehmer und begeistert erkämpften MTG-Fechter gleich die ersten Pokale. Die Atmosphäre in der vollen Stadthalle Tett nang knisterte und die Freude war riesengroß. Ebenso großartig war die Motivation und entsprechend die Ergebnisse. Nach einer großen 9er-Runde bei den jüngsten Fechtern mit Mini-Florett in der AK-U11 kämpften sich Liv Ivanov, Lucie Oelgart und Anton Rogg, alles Turnier-Neulinge, bis aufs Treppchen: Lucie auf Platz 3, Liv noch mit Medaille für den 5. Platz, und Anton bekam einen Pokal für den dritten Rang.

Bei der Altersklasse U13 wurde vorab eine große 16er-Runde gefochten. Es waren gleich vier Anfänger-Mädchen

der MTG in der Runde, gemeinsam mit vier MTG-U13-Jungs, von denen auch drei Anfänger waren. Nach einer für sie nicht ganz optimal gelaufenen Vorrunde sorgte Marie Bihl mit einem großartigen 2. Platz für eine Überraschung, gemeinsam gefolgt auf Platz drei von Fanny Kübler und Susanna Rode. Anna Ostrander erreichte die Medaille für Platz 5.

Bei den U13-Herren mit insgesamt elf teilweise sehr erfahrenen Fechtern war durchfechten und durchhalten angesagt. Die Reihe der MTG-Fechter führte Mio Sauter vorne an mit Platz acht, gefolgt von Pelle Knautd auf Rang neun, Henry Bodenmüller auf zehn und Luis Ecke auf Platz elf.

Die beiden Anfängerinnen Sophia Saddam-Lafta und Theresa Wlotkowski hatten in der AK-U15 mit Ranglisten-Fechterinnen aus Schwäbisch-Gmünd, Tett nang und vom PSV Stuttgart schwer zu kämpfen und waren froh über jeden durchgesetzten Treffer. So freuten sich Theresa auf Platz sechs und Sophia auf sieben über ihre Medaillen.

Die eigentliche Degenfechterin Hannah Math startete in der U17 und lag nach der Vorrunde in der Mitte vom

Teilnehmerfeld. Ihr erstes KO entschied sie eindeutig für sich, unterlag aber im Gefecht um Platz zwei und bekam den Pokal für den dritten Rang.

Clemens Schöll führte anfangs in seinem U17-KO-Gefecht bei den Herren. Sein Gegner aus der Schweiz stellte nach dem zweiten Drittel die Taktik um, und Clemens unterlag ihm am Ende doch. So schloss er mit Medaille auf Rang 6 ab.

Die Altersklassen der U20, Senior (alle älter als 20 Jahre) und die Veteranen (alle älter 40 Jahre) wurden bei den Damen wie auch bei den Herren zu einer Vorrunde zusammengelegt.

Hannah Math unterlag im Finalgefecht gegen Amelie Kusche von der Schweizer Fechtschule Flawil und kam hier bei den U20-Damen auf Platz zwei, Anfängerin Vivien Schirmer belegte Rang drei und bei den U-20-Herren errang Franz Morath Platz drei.

Für die AK-Senior starteten Andrea Müller, Jasmin Goldbach und David Kranz/Anfänger für die MTG. Marlene Best vom TSV Neu-Ulm dominierte hier den Damen-Wettbewerb. Die Freude war groß bei Jasmin über den Pokal für Platz zwei und bei Andrea Müller



über Platz drei. David Kranz unterlag in seinem ersten KO den starken Technik-Fechtern aus der Schweiz, aus Stuttgart und Tett nang, doch war er mit seiner Trefferleistung durchaus zufrieden. Er landete am Ende auf Platz sieben.

Die Runde der Veteranen-Damen konnte Barbara Math nach eindeutigem Finale gegen die Schweizerin Alexandra Mader von der Fechtschule Starzynski Flawil für sich entscheiden. Almut Haag von der MTG verlor ihr Duell gegen Alexandra Mader mit nur einem Treffer Rückstand und teilte sich Platz drei mit Kathrin Karnath von der TG Biberach.

Für die am meisten an diesem Tag gesetzten Treffer ab der Altersklasse über 17 gab es den Wanderpokal für die MTG Wangen mit einem Vorsprung von über 50 Treffern auf den zweitplatzierten Verein. Riesig groß war die Freude darüber.

Begleitung hatten die MTGler auch von Tobias Boneberger, der sich den ganzen Tag als Kampfrichter engagierte. Maximilian Rist und Michael Kramer stellten als Turnierleitung einen großen Teil der Gesamtorganisation und sorgten mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf.

Tag zwei war dem Mannschaftswettkampf gewidmet – als Einstieg der neuen Turnierserie für die Interessengemeinschaft Fechten Oberschwaben. Die IGOS hält die regionalen freundschaftlich verbundenen Vereine zusammen, um die Förderung der Jugend und Pflege der Gemeinschaft im Fecht sport aufrecht zu erhalten, nachdem die Bezirke und ihre Strukturen vom Deutschen Fechterbund letztes Jahr

aufgelöst wurden.

Fünf Mannschaften mit jeweils vier Fechtern waren am Start. Aus der Vorrunde ging die MTG-Mannschaft mit Tobias Boneberger - Degen, Hannah Math - Degen, Jasmin Goldbach - Florett und Barbara Math - Florett auf Platz drei gesetzt hervor. Die zweite MTG-Mannschaft war mit Almut Haag als Mannschaftsführerin und Degenfechterin zusammen mit Tobias Viertel am Start. Tobias orientierte sich nach seinen probeweisen Degengefechten im Training nun neu im Wettkampf. Dazu kamen die beiden Anfänger Vivien Schirmer und David Kranz, die wie am Vortag mit Florett im Einsatz waren.

Das Halbfinale konnte die Mannschaft um Tobias Boneberger mit einem einzigen Treffer Vorsprung und Riesenapplaus und großer Freude für sich ent-

scheiden. Die gegnerische Mannschaft aus ursprünglich reinen Degenfechtern mischte ihre Waffen neu. Die Florettfechter tauschten mit Degen und umgekehrt und machten sich dadurch wenig berechenbar. Startfechterin Jasmin Goldbach legte mit nur einem Gegentreffer gegen Daniel Renner aus Friedrichshafen vor. Hannah Math brachte im zweiten Duell mit dem Degen eine stabile und sehr gute Leistung gegen den Ravensburger Ulf Ritthaler und konnte den Vorsprung halten. Im weiteren Verlauf konnte Barbara Math mit dem Florett noch einen Treffer Vorsprung gegen Jan Zechel, den Trainer von Dornbirn und Ravensburg, weitergeben. Als Schlussfechter behielt Tobias Boneberger die Nerven und setzte sich in einem sehr ausgeglichenen Kampf am Ende 19:20 gegen den Friedrichshäfler Marco

Birkenmeier durch und führte die überglückliche Mannschaft zum zweiten Platz. Die zweite Wangener Mannschaft zeigte in ihren Einzelgefechten doch auch erstaunlich tolle Aktionen und konnte mit ihrem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

Die Fecht abteilung der MTG-Wangen hat wieder erfolgreich Präsenz gezeigt. Sie ist mit den neuen Turnierfechtern wieder bestens für die kommenden Wettkämpfe aufgestellt, da alle motiviert beim Training dabei sind. Schnuppertrainings sind gerne möglich: immer Mittwoch ab 17.00 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle, zu den Trainingszeiten der Anfänger.

Barbara Math

Fotos: Maximilian Rist



Das Sieger-Team

MTG Wangen Eagles gewinnen den HENNINGER CUP

Der Eisplatz in Lindenberg war Schauplatz des mit Spannung erwarteten Finales der Division 2, in dem die MTG Wangen Eagles auf die Weiher Wings aus Immenstaad trafen.

Die Vorrundenspiele fanden zuvor in Wangen und Lindenberg statt. Die Play-Offs wurden im Eisstadion in Wangen ausgetragen.

In einem atemberaubenden Finale bewiesen die Eagles Nervenstärke und Kampfgeist, indem sie einen 1:3-Rückstand in einen 4:3-Sieg umwandeln und sich so den Meistertitel in der Division 2 der Westallgäuer Eishockey Liga sicherten.

Der HENNINGER CUP wurde von der Wangener Eishockey-Legende Dieter Henninger an seine MTG Eagles überreicht.

Dieses Finale war ein wahres Beispiel für die Begeisterung für Eishockey im Breitensport in Wangen.

Markus Dodek



MTG Wangen Eagles: wie ein Phönix aus der Asche

In Zusammenarbeit mit Alfred Kohler, dem Betreiber des Eisstadions in Wangen, bot die MTG Roll- und Eissportabteilung ein Eishockeytraining für Kinder an.

Dieses niederschwellige Breitensportangebot für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren wurde wieder gut angenommen und es entstand ein tolles Team. Das Eishockey-Training für Kinder fand von Dezember bis Februar jeden Mittwoch von 17:15 – 18:35 Uhr im Eisstadion in Wangen statt. Das Training wurde von der Übungsleiterin Leonie Schmidt geleitet, die



ihre außerordentlichen Eisportfähigkeiten mit Spaß und der Begeisterung

für das Eishockey an die Gruppe mit bis zu 25 Teilnehmern vermittelt und den Kindern grundlegend beigebracht hat.

Diese Gruppe von Kindern sind eine Bereicherung für den Eissport in Wangen und die Zukunft für Eishockey im Breitensport in Wangen.

Bis zur nächsten Eishockey-Saison werden wir versuchen, mit den Kindern und Jugendlichen im Eisstadion Inline-Hockey zu spielen oder dort zu fieseln.

Markus Dodek

MTG-Eislaufschule und Eiskunstlauf für Kinder

In Zusammenarbeit mit Alfred Kohler, dem Betreiber des Eisstadions in Wangen, bot die MTG Roll- und Eissportabteilung eine Eislaufschule für Kinder an. Dieses bezaubernde Breitensportangebot für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren wurde wieder sehr gut angenommen und ließ Mädchen als Eisprinzessinnen strahlen.

Die Eislaufschule und der Eiskunstlauf für Kinder fanden jeden Montag von 15:00 – 16:30 Uhr im Eisstadion in Wangen von Dezember bis



Februar statt. Das Eislaufen wurde von der Übungsleiterin Sieglinde Knecht geleitet, die das Eislaufen und die kunstvolle Ausführung mit Spaß und Begeisterung an die Gruppe mit bis zu 32 Teilnehmern vermittelt und den Kindern grundlegend beigebracht hat.

Diese Gruppe von Kindern ist eine Bereicherung für den Eissport und die Zukunft des Breitensports in Wangen.

Markus Dodek

Der 27. Wangener Altstadtlauf wirft seine Schatten voraus

Am 29. Juni 2024 ist es wieder so weit. Am letzten Samstag im Juni findet der 27. Wangener Altstadtlauf mit MTG-Altstadthockete statt. Daher geht auch das diesjährige Plakat, das im vergangenen Herbst ausgewählt wurde, bald in Druck.

Insgesamt standen zehn Plakate zur Wahl. Diese hingen eine Woche lang in der MTG-Sportinsel öffentlich aus, wo jeder, der wollte, die Ausstellung besuchen und mit abstimmen konnte. So konnten dieses Jahr wieder viele Stimmzettel ausgewertet werden. Zur endgültigen Auswahl traf sich die Jury, die aus dem Orga-Team des Altstadtlaufs bestand. Orga-Leiter Reinhold Meindl kannte als einziger die Namen der Künstler. Daher nahm er an der Abstimmung nicht teil.

Der Sieger Michele Cipriano ist als Künstler im Rahmen des Altstadtlaufs kein Unbekannter. Er nahm insgesamt



sieben Mal am Plakat-Wettbewerb teil und hat ihn drei Mal gewonnen! Auch das diesjährige Plakat ist tatsächlich ein Eye-Catcher!

Das Motiv zielt demnächst 70 Plakate und 2500 Flyer und bald auch die begehrten Altstadtlauf-T-Shirts. Die Plakate werden bald in und um Wangen herum aufgehängt und für die Traditionsveranstaltung werben. Auch dieses Jahr hofft die MTG-Leichtathletik auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen.

Ein weiteres Highlight der Leichtathleten ist das West-Allgäu-Meeting, das bereits drei Wochen zuvor am 08.06.2024 in unserem schönen Stadion stattfindet.

Tobias Schneller

Neues vom Montagsport

Über dreißig Teilnehmer fanden sich im Januar zum Rehessen in Pfarrrich zusammen und genossen einen unterhaltsamen Abend in vertrauter Montagsportrunde. Ehrensache, dass die meisten den Hin- und Rückweg per pedes in Angriff nahmen.

Am ersten Märzsonntag war es dann wieder so weit: unser inzwischen achtes Hobby-Volleyball-Turnier lockte 24 Teilnehmer in die Lothar-Weiss-Halle, die in immer neu durchgemischten Mannschaften Spiel und Spaß genossen und gleichzeitig hart um die Schleifchen kämpften.



Unserem erfolgreichsten Sammler Kurt Hübner wurde der Glückstag noch mit Schokolade versüßt, der Hauptpreis wurde wie immer verlost und auch unsere Schwarzwurst fand ihren Liebhaber. Sehr erfreulich gestaltet sich weiterhin die Entwicklung unserer Abteilung im „Nachwuchs“-Bereich. Unter der Regie von Dominik Volk und Niklas Wagner hat sich inzwischen eine starke Gruppe gebildet, die das Sportangebot am Montagabend sehr rege in Anspruch nimmt. Weiter so!

Die Eröffnung der neuen Kreissporthalle rückt näher und wir freuen uns darauf, nach dann 4 Jahren von der Fred-Lauer-Halle wieder in die Nähe der Sportinsel umziehen zu können.

Peter Fischer

Wir suchen dich! - Freizeitsport Spiele Frauen sind in Not

Die Abteilung Freizeitsport Spiele Frauen sucht seit geraumer Zeit einen Übungsleiter / eine Übungsleiterin für ihre Trainingsstunde am Montagabend um 19 Uhr in der Lothar-Weiß-Halle.

Ihre Leiterin Waltraut Köhler erklärt, dass zu Beginn des Übungsabends zum Aufwärmen in der Regel eine Bewegungseinheit oder Gymnastik angeboten wird, eine altersgemäße Gymnastik zur Förderung der Beweglichkeit und Fitness.

„Für eben diesen Teil des Übungsabends suchen wir händeringend einen Trainer bzw. eine Trainerin.

Für die anschließenden Spiele Indica oder Volleyball brauchen wir nicht dringend Unterstützung, das können wir



auch selber organisieren, für die Gymnastikeinheit davor suchen wir einen Sportler oder eine Sportlerin mit Erfahrung!“

Die Gruppe besteht aus ca 25 Frauen ab 60 Jahren, trifft sich seit vielen Jahren um gemeinsam Sport zu treiben, und es wäre schade, wenn sich diese Gruppe auflösen würde! Hilfe wird benötigt!

Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle der MTG, bei Info@mtg-wangen.de oder sie wenden sich direkt an Waltraut Köhler unter 07522/3255.

Reiner Fritz

MTG-Kinderball – ein Erfolg dank Teamwork

Der diesjährige Kinderball im Gemeindezentrum St. Ulrich war wieder ein voller Erfolg. Weit über 300 Mäschkerle bevölkerten den Saal und hatten bei Musik, Kuchen und Getränken offensichtlich viel Spaß.



aufgeblasen. Schon gegen zwölf Uhr war der Aufbau dank der Mithilfe aller beendet und dem Festausschuss war bis zur Saalöffnung um 13.30 Uhr eine kleine Pause vergönnt.

Die kleinen und großen Narren strömten zuhauf in den Saal, und Kuchen-, Pommes- und Getränkeverkauf hatten viel zu tun, konnten den Andrang aber gut bewältigen. Um 14 Uhr startete das Programm mit Petra Kloos und Tobias Müller. Die Kinder waren bei den Tänzen und der Polonaise begeistert dabei und nicht nur Bär Turni war der Beleg: Beim MTG-Kinderball stept der Bär! Besonders hervorzuheben war der Auftritt der MTG-KiSS unter der Leitung von Dennis Mihaljevic und Eva Zettler. Die Kinder waren begeistert dabei und eventuelle Aufregung war ihnen nicht anzumerken. Nach einigen weiteren Tanzrunden und dem Schaulaufen der unterschiedlichen Figuren und Masken zu passender Musik nahte gegen 16 Uhr das große Finale. Zu „99 Luftballons“ regnete es hunderte Luftballons auf die begeisterten Mäschkerle. Unter häufigem Knallen

Zu verdanken ist dies dem Festausschuss, der mehr und mehr zu einem starken Team zusammenwächst. Ab zehn Uhr trafen sich alle zum Aufbau und - unterstützt durch Mitglieder der Handball- und der Basketballabteilung - nahm man die Aufgaben beherzt in die Hand: Der Saal wurde geschmückt, die Tische und Stühle gestellt und die Getränke- und die Essensausgabe vorbereitet. Auch wurden hunderte Luftballons mit Hilfe von elektrischen Pumpen



ging der Ball seinem Ende entgegen und die Moderatoren verabschiedeten sich.

Auch nach dem Ende des Balles zeigte sich der Festausschuss noch in guter Form und so war mit Hilfe einiger Helfer aus den Abteilungen der Saal in „Null komma nix“ (also gegen 17.15 Uhr) aufgeräumt und gefegt. Bei einem Abschlussdrink war man sich einig, dass der Ball auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder stattfinden muss.

Ein besonderer Dank geht an den Hausmeister, Herrn Häfelle, der mit uns seinen letzten Ball im Gemeindezentrum St. Ulrich feierte, und an die Bogenschützen, die spontan am Kuchenstand aushalfen!

Tobias Schneller

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Dezember 2023 – Februar 2024)

50. Geburtstag
Gudrun Büchele
Tobias Bartsch
Martin Skibicki
Doris Leonhardt
Gerrit Mazarin
Alice Wolfbauer
Olga Kühfuß
Achim Straub
Petra Di Nolfi
Tobias Engenhorst
Anne Schlags
Maritta Wegmann
Jutta Wild

60. Geburtstag
Rita Oesterle
Rosi Buck
Petra Jungblut
Sabine Berte-Walser
Silvia Biggel
Ina Sauter
Sabine Keckeisen
Michael Fleschhut
Peter Karg
Thomas Schmid
Heike Weigand
Petra Mayer

Nicole Schuffert
Norma Sperlich-Osterkorn
Simone Kolb
Ulrike Schnitzer

65. Geburtstag
Rita Traut
Edgar Hänslar
Jean Van Koeverden
Ulla Kübler
Thomas Brockof
Eberhard Schuster
Claudia Zinnecker
Gerhard Merk
Jutta Eibofner-Weiland

70. Geburtstag
Erna Hehl
Matthias Schönfelder
Wilfried Wanner
Rita Schmid
Erich Geyer
Eberhard Biesinger
Helmut Stiefel
Irma Steiner

75. Geburtstag
Franz Schele
Karl Brilisauer
Barbara Schneider

Rita Geyer
Agnes Tschachowski
Anneliese Schiller
Josef Grieser
Helga Mayer

80. Geburtstag
Siegfried Brustgi
Christa Locher
Erika Weiß

81. Geburtstag
Günter Wulf
Marie-Luise Schalk
Diethard Falk
Herbert Endfellner

82. Geburtstag
Peter Beck
Günter Kienle
Jutta Kabalimu

83. Geburtstag
Rolf Daub
Maria Schupp
Dr. Klaus Bongers
Ingeborg Schleifer
Almut Mitter

84. Geburtstag
Ernst Fleschhut

Dr. Hermann Speth
Rosmarie Mutz
Helmut Wollny
Hanns Truckenmüller
Konrad Göser
Wally Grabherr

85. Geburtstag
Eleonore Steinhauser
Margarete Würzer

86. Geburtstag
Hans Schleifer
Anneliese Röttsch
Max Heinzler
Erika Tschögl

87. Geburtstag
Hans-Peter Holler
Dr. Herbert Haag
Ludwig Uhl
Helmut Müller

88. Geburtstag
Irmgard Dufner
Manfred Pohl
Karl Wald

91. Geburtstag
Gertrud Fröhlich



Mein Name ist Sarah Jocham.

Ich bin Osteopatin, Heilpraktikerin und Physiotherapeutin.

Ab April biete ich mittwochs ab 15:30 Uhr

Osteopathiebehandlungen in der Sportinsel an.

Termine können Sie gerne online, per WhatsApp oder telefonisch vereinbaren.

Ich freue mich auf Sie!

E-Mail: info@osteopathie-jocham.de Mobil/WhatsApp: 0160 98658023

SPORT DIE INSEL



REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber

BG|WANGEN

BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat





Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**